

Studierendenparlament

Name: Viviana Springmeier

Hobbies:

Ich höre und mache gerne Musik - ich liebe singen und spiele Klavier. Ich bin gerne kreativ - bastele, backe, stricke... je nach Laune. Ich engagiere mich beim ASB im Katastrophenschutz und in der Ersten Hilfe Ausbildung. Des Weiteren engagiere ich mich in einer evangelischen Kirchengemeinde in der Kinder und Jugendarbeit.

Warum kandidiere ich:

Ich bekomme, seit ich an der Hochschule bin mit, wie wichtig diese Arbeit ist und wieviel man bewirken kann, wenn man den Mund aufmacht und sich für Dinge einsetzt, die man bewahren oder verändern möchte. Da ich aber bereits eine Weile dabei bin, kann ich auch sagen, dass mir die Arbeit Spaß macht (zumindest meistens) und ich sie daher gerne fortsetzen, beziehungsweise meine Erfahrungen auch an neue Menschen weitergeben möchte.

Wenn ich morgen etwas ändern könnte, wäre es folgendes:

...dass Vorlesungen nicht mehr um 8 Uhr morgens beginnen ;) Da das aber vermutlich leider ziemlich unrealistisch ist, vielleicht eher: ...mehr Leben auf den Campi (oder was auch immer die Mehrzahl von Campus ist). Ich wünsche mir, dass Studierende wieder gerne mehr Zeit auf dem Campus verbringen, auch abseits von Lernen und Lehrveranstaltungen, damit der Campus wieder mehr "lebt" und Studierende verschiedener Studiengänge und Semester nebenbei besser die Möglichkeit haben, miteinander in Kontakt zu kommen. Das ist nichts, was sich von heute auf morgen ändern lässt, aber wenn das so leicht ginge, fänd ich das toll!

Dafür setze ich mich an der Hochschule ein:

Kommunikation und gute Vernetzung untereinander sind mir unglaublich wichtig. Daher möchte ich mich für eine bessere Vernetzung auf allen Ebenen einsetzen - sowohl innerhalb studentischer Gremien, als auch auf Hochschulebene, als auch zwischen Studierenden und Gremien. Ich möchte erreichen, dass Gremien untereinander mehr miteinander reden, ins Gespräch kommen und so vielleicht auch gemeinsam Sachen angehen, Aktionen durchführen und manche Dinge verändern. Genauso möchte ich daran arbeiten, dass mehr Studierende wissen, was Gremien machen und welche Rechte und Möglichkeiten sie dabei hätten (also das bspw. jeder auch Anliegen vorbringen kann, ohne selbst in einem Gremium zu sein etc.). Des Weiteren ist mir das Thema "nachhaltige Arbeit" sehr wichtig. Das heißt, ich möchte nicht nur erreichen, dass jetzt etwas besser funktioniert, sondern auch einen Weg finden, wie das sinnvoll an die Mitglieder der nächsten Jahre weitergegeben werden kann, da sonst leider alles was heute gut funktioniert im Sande verlaufen könnte, weil es schnell in Vergessenheit gerät. Auch möchte ich neue Mitglieder, jetzt zu Beginn ihrer Arbeit unterstützen und ihnen dabei helfen, einen guten Einstieg in die Gremienarbeit zu bekommen.